

..

## Die falschen Apostel

Die Hüterin und Lehrerin unseres Glaubens ist die heilige katholische Kirche. Um die Lehren und Riten des HERRN wirkungsvoll zu bewahren, wurde unter dem Beistand des Heiligen Geistes, der Ausschluss aller Ungläubigen verfügt.

**Canon 1364 § 1: „Der Apostat, der Häretiker oder der Schismatiker ziehen sich die Exkommunikation als Tatstrafe zu“.** Es braucht kein Gericht, keine Anklage, der Schuldige zieht sich die Strafe der Exkommunikation selbst zu.

**Canon 1331 § 1. Dem Exkommunizierten ist untersagt:**

- 1. Jeglicher Dienst bei der Feier des eucharistischen Opfers oder bei irgendwelchen anderen gottesdienstlichen Feiern; den Gläubigen ist verboten, eine solche Feier zu besuchen.**
- 2. Sakramente oder Sakramentalien zu spenden und Sakramente zu empfangen;**
- 3. Jedwede kirchlichen Ämter, Dienste oder Aufgaben auszuüben oder Akte der Leitungsgewalt zu setzten.**

Es geht um den faulen APFEL, der in Kürze, die ganze Kiste verderben kann. Es ist besser, 10 halbfaule ÄPFEL vorsorglich auszuschliessen, als einen faulen Apfel, zu übersehen. Die faulen ÄPFEL werden im Canon 1364 § 1 genannt. Sie verderben Lehren und Riten. Der hl. Paulus nennt sie **falsche Apostel und Söhne der Finsternis**. Nachfolgend einige Straftaten, die zum Ausschluss führten.

1. Im Konzil, am 7.12.1965, verdammten 2.400 Bischöfe, von 2.470 Stimmberechtigten, die Lehre der Kirche und stimmten für die Religionsfreiheit. **Das war eine formelle Häresie.** Nur 70 Bischöfe oder 2,5% blieben glaubenstreu, 97,5% wurden durch die Tatstrafe exkommuniziert.
2. Um die Reinheit des Glaubens und der Riten zu sichern, geloben die Päpste seit dem Jahr 789, im Krönungseid der Päpste, die Reinheit des Glaubens zu bewahren und Ungläubige mit dem Bann des Ausschlusses zu belegen.  
**Nach dem II. Vaticanum, wurden der Krönungseid und der Katechismus, das Lehrbuch für die Jugend, unterschlagen. In der Priesterausbildung, kein Wort über den Krönungseid der Päpste; im Religionsunterricht, Malblätter statt Katechismus. Der Katechismus, vom hl. Petrus Kanisius, ist eine Zusammenfassung der dogmatischen Lehre des Konzils von Trient. Das entscheidende Lehrbuch für die Jugend, wurde von den falschen Aposteln ersatzlos gestrichen.**
3. **Das vom HERRN eingesetzte Messopfer wurde von Paul V. verboten.** Satan, der die Macht des Messopfers kennt, gab den Auftrag, zu diesem Verbot. Das war auch ein Verstoss gegen die Bulle „Quo primum“, vom 17.7.1570, des hl. Papstes Pius V. Mit der Einführung der Gedächtnisfeier, NOM, wurde die dogmatische Lehre des Konzils von Trient geleugnet: **“Wer sagt, in der Messe werde Gott kein wahres und eigentliches Opfer dargebracht, oder dass die Opferhandlung nichts anders sei, als dass Christus uns zur Speise gegeben werde der sei mit dem Anathema (Kirchenausschluss) belegt“.**
4. **Die Bischofsweihe, unstrittig hinsichtlich ihrer Gültigkeit, wurde 1968, von Paul V. geändert.** Hierzu später mehr.

**Die Lehre der Religionsfreiheit, der Krönungseid der Päpste, der Katechismus, die Bischofsweihe wurden unter dem Beistand des Heiligen Geistes eingeführt und sind daher, von Gott geoffenbarte Wahrheiten. Das Messopfer hat der HERR selbst eingesetzt. Gott ändert seine Lehren, Aufträge und Strafen nie.** Nur ein Feind der Kirche, ein Diener Satans, kann diese Straftaten begehen und heute noch verteidigen.

**Nach Canon 1325§2 ist Häretiker, der nach dem Empfang der Taufe eine von Gott geoffenbarte und von der Kirche zu glauben vorgestellte Wahrheit hartnäckig leugnet oder bezweifelt.**

Wer der Lehre des HERRN widerspricht, ist auch Schismatiker.

Die Exkommunikation erfolgt nach CIC von 1917, als Tatstrafe und ist der Wille Gottes. Das ist klar und verständlich. **Klar ist auch, dass die falschen Apostel keine Jurisdiktion, in der Kirche, besitzen.**

**Alle Bischöfe hatten in ihrer Weihe, vor dem Konzil, versprochen, jede Häresie zu verfluchen, die sich in der Kirche auftut. (Katholiken-SOS) 97,5% haben das Versprechen gebrochen und arbeiten als Satans Erfüllungsgehilfe, an der Zerstörung der Kirche.**

Johannes Rothkranz, erklärt in seinem Buch „**Die dreifache Ungültigkeit der neuen Bischofsweihe**“ Verlag Anton A. Schmid, D 87467 Durach, ISBN 978-3-938235-61-4:

„Die Nichtigkeit der neuen Bischofsweihe beruht auf drei verschiedenen Gründen, von denen jeder für sich alleine bereits zur Ungültigkeit führt:

- a) **Ihre Materie ist nicht erkennbar, also faktisch nicht vorhanden.**
- b) **Ihre Form bezeichnet in keiner Weise die Gnadenwirkung.**
- c) **Ihre Form ist häretisch und dadurch schwer gotteslästerlich.**

Von den **falschen Apostel** wurde seit Juni 1968, keine gültige Bischofsweihe durchgeführt. **Entsprechend ungültig sind auch die Priesterweihen, die von diesen „Bischöfen“ durchgeführt wurden.** Keine Priester, kein Sakramente. Darf man zu diesen schrecklichen Fakten schweigen und sie kampflos hinnehmen? Kann durch eine Gotteslästerung, eine gültige Weihe entstehen? Was spricht noch für die Ungültigkeit der Bischofsweihe?

1. **Auftraggeber waren die Freimaurer, Satans Erfüllungsgehilfen.**
2. **Satan weiß natürlich, wie man eine Weihe ungültig macht.**
3. **Leicht hätte man die Bedenken der Theologen beseitigen und zur alten Weiheform zurückkehren können. Satan wünscht die Ungültigkeit der Bischofsweihe, und dabei muss es bleiben.** Das müssen die Gläubigen wissen und verstehen. Zur Entschuldigung derer, die sich trotz dieser offensichtlichen Unsicherheit weihen liessen, mag man gelten lassen, dass die satanische Verwirrung alles dominiert.

**Die Entdeckung des Krönungseides, ermöglicht uns, den Betrug der falschen Apostel, aufzudecken!**

Wie „verfault“ und „lasterhaft“ die Bischöfe schon 1965 im Konzil waren, zeigt sich im Kirchenrecht. Es wurde nicht beachtet. Alle 2.400 exkommunizierten Bischöfe blieben weiter im Amt, weihten in verbotener Weise Priester und widersetzten sich dem Canon 1331§1. **Ihr Amtsmissbrauch wird vom Klerus und den Gläubigen, bis heute, schuldhaft gebilligt.**

Zwischen dem 7.12.1965 und Juni 1968, konnten nur die 70 glaubenstreuen Bischöfe, die nicht für die Religionsfreiheit stimmten, eine gültige Priesterweihe durchführen

Im Juni 1968 wurde die neue, ungültige Form der Bischofsweihe, vom Paul VI. verpflichtend eingeführt. Was bedeutet dies für die Priesterweihe?

**Ab Juni 1968, mit Einführung der neuen, ungültigen Weiheform, an die alle Bischöfe gebunden sind, wurden nur noch Scheinbischöfe geweiht; die Scheinbischöfe können auch nur Scheinpriester „weihen“. Ein bodenloser Betrug, vor dem HERRN und den Gläubigen.**

**Gibt es einen stichhaltigen Grund, weshalb die Strafen des Kirchenrechts und der Bann des Krönungseids, für die häretisch- verräterischen Scheinpriester und Scheinbischöfe keine Geltung haben sollten? Nein!! Die falschen Apostel haben Seine Worte und Aufträge gehört und im Auftrag Satans geändert. Sie stehen ausserhalb der wahren Kirche des HERRN.**

Wie soll es weitergehen? Wie lange wird der HERR diese Situation dulden? **Eine Umkehr ist erst möglich, wenn die Gläubigen die Lügen und den Betrug der Priesterschaft erkannt haben, die faulen Äpfel meiden und dem Mülleimer übergeben.** Mit Mut und Opfer, können die Gläubigen, die satanische Belagerung der Kirche, beenden. Der Erzengel Michael würde helfen. **Solange wir den Verrätern dienen und ihre verbotenen „Gottesdienste“ besuchen, wird er das vermutlich nicht tun. Er respektiert unseren freien Willen, gegen Gott zu sündigen.**

Die mit Rom unierten Kirchen, haben nicht alle, die obigen Straftaten begangen und stehen daher, in der Gnade Gottes. Ihre Bischöfe sind Nachfolger der Apostel und können bei der Reinigung der Kirche helfen. So wird sich auch ein gottgefälliger Bischof finden, der demütig, den Krönungseid der Päpste schriftlich leistet und die Weihe Russlands durchführt. Wir erinnern an die Vision von Papst Leo XIII.: **“Sobald die Zeit und die Macht beendet sind, wird der Teufel eine grosse Niederlage erleiden.”**

Und die Gottesmutter sagte: **„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren und der Heilige Vater wird mir Russland weihen. Vom HERRN wissen wir, „die Pforten der Hölle werden sie (Kirche) nicht überwältigen“.**

Die Kirche ist heute von falschen Apostel besetzt und belagert. **Sie ist nicht überwältigt. Die falschen Apostel, die Diener Satans, werden sich hoffentlich bekehren oder verdammt werden.**

Mit dieser Schrift, soll auf die Situation der Kirche und der „Gläubigen“ hingewiesen werden. Viele sind leichtfertig und leichtgläubig in die Finsternis gezogen worden.

Christus sprach zu Judas dem Verräter und das sagt er auch heute zu uns: **“Aber ich sage dir, jeder Mensch kann sündigen, denn Gott allein ist vollkommen. Der Mensch kann aber auch bereuen. Und wenn er bereit, dann wächst seine Seelenstärke, und Gott vermehrt seine Gnade der Reue willen. Hat der allmächtige Gott nicht auch David vergeben?”**

**Wir müssen uns total von den falschen Apostel trennen. Die Rückkehr zum wahren Priestertum, zur tridentinischen Ordnung, die Bekehrung der Verräter und die Verbannung Satans und seiner unbekehrbaren Diener, in die Hölle, werden kommen. Dann wird das Unbefleckte Herz der Gottesmutter triumphieren!**

Hubertus Huber, beschreibt in seinem Buch, **Katholiken-SOS, ISBN 9 7837 295579**, ausführlich die Zerstörung der Kirche, durch die falschen Apostel. **Die Menschen müssen über diese Tatsache informiert werden.** Das Buch kann für 13,99 Euro, **im Buchhandel** oder über unsere Website **„katholiken-sos.com“**, bestellt werden. Bitte helfen Sie, auch diese Schrift zu verbreiten. Verschenken Sie das Buch, an Weihnachten, an Ihre Freunde. Im Namen des HERRN, herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.  
**Spendenkonto: Katholiken-SOS Verlag, IBAN CH19 0024 8248 1764 2560 X (Euro)**

Möge der Heilige Geist uns führen!

Katholiken-SOS Verlag, 9053 Teufen, den 7. Dezember 2022  
Marquard von Gleichenstein, Vorstand